



Abrufkredit: Günstiger als ein Dispo

Abrufkredit: Günstiger als ein Dispo
Die Zinsen für einen Abrufkredit sind oft viel günstiger als für einen Dispokredit. Doch nur wenige Banken bieten ihn an. Nur 15 von 151 befragten Banken haben einen Abrufkredit im Programm, der nicht an eine Kredit- oder Bankkarte oder ein Girokonto gekoppelt ist. Die Zinsen der günstigsten Banken im Test liegen unter 6 Prozent. Für den teuersten Kredit werden 12,50 Prozent fällig. Finanztest informiert in ihrer März-Ausgabe über alle Angebote. Bei einem Abrufkredit eröffnet der Kunde ein Kreditkonto und hebt je nach Bedarf beliebige Beträge ab. Je nach Bank ist ein Kreditrahmen bis zu 50.000 Euro möglich, er hängt von der Kreditwürdigkeit des Kunden ab. Für die Tilgung fordern die Banken meist Mindestraten. Bei allen Banken im Test kann der Kunde auch Sondertilgungen in beliebiger Höhe leisten oder den Kredit vollständig ablösen. Er muss aber aufpassen, denn die Zinsen sind meist flexibel und können sich während der Laufzeit mit den Marktzinsen verändern. Wenig attraktiv sind die Abrufkredite der Standard Chartered Bank und der Valovis Bank. Beide Banken verlangen mit mehr als 10 Prozent die höchsten Zinsen. Das bundesweit günstigste Angebot für Angestellte hat die ING-Diba mit 6,70 Prozent Zinsen. Der Zins ist variabel. Die Allgemeine Beamtenkasse ist mit 6,75 Prozent für alle im öffentlichen Dienst Tätigen kaum teurer. Der Zins ist vier Jahre fest. Der ausführliche Test Abrufkredite erscheint in der März-Ausgabe der Zeitschrift Finanztest (ab 19.02.2014 am Kiosk) und ist bereits unter www.test.de/abrufrkredite abrufbar. Stiftung Warentest
Lützowplatz 11-13
10785 Berlin
Deutschland
Telefon: (030) 26 31-0
Telefax: (030) 26 31-27
Mail: email@stiftung-warentest.de
URL: <http://www.test.de>

Pressekontakt

Stiftung Warentest

10785 Berlin

test.de
email@stiftung-warentest.de

Firmenkontakt

Stiftung Warentest

10785 Berlin

test.de
email@stiftung-warentest.de

Die Stiftung Warentest wurde 1964 auf Beschluss des Deutschen Bundestages gegründet, um dem Verbraucher durch die vergleichenden Tests von Waren und Dienstleistungen eine unabhängige und objektive Unterstützung zu bieten. Wir kaufen ? anonym im Handel, nehmen Dienstleistungen verdeckt in Anspruch. Wir testen ? mit wissenschaftlichen Methoden in unabhängigen Instituten nach unseren Vorgaben. Wir bewerten ? von ?sehr gut" bis ?mangelhaft", ausschließlich auf Basis der objektivierten Untersuchungsergebnisse. Wir veröffentlichen ? anzeigenfrei in unseren Zeitschriften test und Finanztest und im Internet unter www.test.de. Die Testarbeit einmal nachgerechnet: Seit ihrer Gründung hat die Stiftung Warentest in mehr als 5.000 Tests etwa 100.000 Produkte geprüft. Dazu kommen mehr als 2.000 Dienstleistungstests. Die Ergebnisse werden jedes Jahr in rund 8,4 Millionen Heften veröffentlicht. Hier die wichtigsten Zahlen und Fakten des Jahres 2012.